



Schweizerischer
komplementärmedizinischer
Ärzteorganisationen

Integrative Medizin – Open Space

Dres. med. Gisela Etter, Jana Siroka & Thomas- Thi Plüss

Dr. med. Gisela Etter

Fachärztin Allgemeine Innere Medizin

Fähigkeitsausweis Homöopathie (SVHA)

Präsidentin UNION Schweizerischer komplementärmedizinischer
Ärzteorganisationen

Präsidentin Schweizerischer Verein homöopathischer Ärztinnen und Ärzte

Selbständige Praxistätigkeit in Richterswil

Inanspruchnahme Komplementärmedizin:

Die Inanspruchnahme von Komplementärmedizin bleibt in der Schweiz auf einem hohen Niveau!

Gemäss der Schweizerischen Gesundheitsbefragung 2022 haben in den letzten 12 Monaten total 30.4 Prozent aller Inländer ab 15 Jahren Komplementärmedizin beansprucht (Frauen 37.6%, Männer 23.1%).

Quelle: Gesundheitsbefragung BFS 2022

<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/statistiken/gesundheit.assetdetail.30305933.html>

Patientensicherheit & Behandlungsqualität:

Schweizerisches Institut für ärztliche Weiter- und Fortbildung (SIWF)

Fähigkeitsausweise:

- Akupunktur, chinesische Arzneitherapie, TCM
- Arzt für anthroposophisch erweiterte Medizin
- **Homöopathie**
- **Phytotherapie**

[www.siwf.ch/ service/suche.cfm?q=f%C3%A4higkeitsausweise](http://www.siwf.ch/service/suche.cfm?q=f%C3%A4higkeitsausweise)

Fallvignette Homöopathie: Frau 70-jährig

Sturz beim Skifahren auf rechte Seite vor 3 Tagen.

Arnica montana c30 1x 5 Globuli ohne Wirkung.

Starke, stechende Schmerzen bei jeder Bewegung und bei tiefer Inspiration. Schwierige Nächte.

Befund: Guter Allgemeinzustand. Normale Lungenauskultation. Thorax Kompressionsschmerz. Druckdolenz unterste Rippe rechts dorsal. Mässiger Bluterguss, Abdomen bland. WS unauffällig.

Diagnose: Rippenverletzung

... und nun?

Fallvignette Homöopathie:

Therapie: 1x 5 Globuli Bryonia alba C30

Follow up: Sie hat sehr gut angesprochen, schlief gut und war schon am nächsten Tag mit nur leichten Schmerzen wieder Skifahren...



**Bei Verletzungen mit stechenden
Schmerzen bei jeder Bewegung...**

Bryonia alba:

Wilder Hopfen, weisse Zaurübe



Weniger Antibiotika einsetzen - Was wir von der Komplementärmedizin lernen können:

Ars medici vom 28.03.2024

Um den Antibiotikaverbrauch wirksam zu reduzieren, muss in der Praxis angesetzt werden, wie **Prof. Philip Tarr**, Co-Chefarzt Universitäres Zentrum für Innere Medizin, Leiter Infektiologie und Spitalhygiene, Kantonsspital Baselland, Bruderholz, aufzeigte.

Über 80 Prozent aller Antibiotika werden in der Praxis verschrieben - etwa die Hälfte davon ohne entsprechende Indikation, zu breit im Spektrum oder unnötig lange. Um der globalen Herausforderung zunehmender Antibiotikaresistenzen besser zu begegnen, skizzierte der Infektiologe im Rahmen der Jahrestagung der Schweizerischen Medizinischen Gesellschaft für Phytotherapie (SMGP), **was die Komplementärmedizin dazu beitragen kann.**



Fallvignette Phytotherapie

Von Dr. med. Barbara Zürcher



- 32-jährige Frau, rezidivierende Sinusitiden (3-4x/Jahr) und Antibiotika ca. 2-3x/Jahr seit mehreren Jahren
- Aktuell nach grippalem Infekt vor 3 Wochen typische Symptome mit verstopfter Nase, gelblich-grüner Rhinorrhoe und «post-nasal-drip», Schmerzen im Stirnbereich und Oberkiefer
- Patientin wünscht Alternative zu Antibiotika wegen schlechter Toleranz (Durchfall, Bauchkrämpfe) und eine Möglichkeit zur Prävention...



Phytotherapie:



Prävention:

Echinacea (Echinamed[®] F 2x1Tbl/d, akut 2x2Tbl/d)

Bei ersten Schnupfensymptomen nicht volle Symptomatik abwarten, sondern direkt schleimhaut-abschwellende Nasentropfen 3x tgl. 5-7d und Gelodurat oder Sinupret F anwenden, um eine bakterielle Rhinosinusitis zu verhindern...

Akut:

- Gelodurat /-myrtol[®]: 3-4 Tbl/d (auch zur Inhalation geeignet, anstechen)
- Sinupret[®] F/Extrakt: 3x 1Tbl/d
- Angocin[®]: 3x 4-5 Tbl/d)
- Nasenspülungen (iso- / hyperten) mit z.B. Emser Dusche
- Inhalation mit Nasobol[®] oder ätherischen Ölen (Eucalyptus radiata, Mentha piperita, etc.)

Rezepturvorschläge für Erwachsene:

Sinusitisöl

Ätherisches Öl	[ml]
Eucalyptus radiata	0.50
Mentha piperita	0.25
Lavandula vera	0.50
Matricaria recutita	0.25
Cinnamomum camphora	0.50
Mandelöl ad	50.00
3 bis 4 mal täglich Schläfen, Stirne und Nase massieren...	

Sinusitistropfen zum Einnehmen

Ätherisches Öl	[ml]
Eucalyptus radiata	1.50
Lavandula vera	0.75
Cinnamomum camphora	0.50
Thymus ct. linalool	0.50
Matricaria recutita	0.25
Solubol/Disper ad	30.00
15 Tr. 4 mal täglich, danach 15 Tr. 3 mal täglich, danach 8 Tr. 3 mal täglich jeweils in etwas Wasser und während 5 Tagen zu den Mahlzeiten einnehmen...	

Fallvignette Homöopathie, Frau knapp 70-jährig: Zuweisung vom Hausarzt

JL: Seit 3 Wo. beim Erwachen Nausea, bitteres Gefühl im Magen und z.T. Erbrechen. Frühstück ekelt sie, mittags kommt der Hunger und abends geht es viel besser. Hausarzt fand keinen somatischen Grund.

Zusammen mit der Nausea Schwäche im Kopf; kann sich nicht konzentrieren, Schwierigkeiten klare Gedanken zu fassen. Gedanken schwimmen wie davon.

Sie schlafe viel mehr als früher. Keine Schmerzen.

PA: Vor 20 Jahren Malignes Lymphom in der re. Brust.

Fallvignette Homöopathie, Frau knapp 70-jährig: Zuweisung vom Hausarzt

Neurologischer Status: Breiterer unsicherer Gang, pathologischer FNV li.. Leicht hängender Mundwinkel li. Zungendeviation nach li.. Übrige Hirnnerven intakt. Patientin hat gedankliche Aussetzer, kurzzeitig mehrmals wie weggetreten.

Notfallmässige Zuweisung in ein Zentrumsspital zur weiteren Abklärung und Therapie.

Diagnose: ZNS Lymphom

Fallvignette Homöopathie, Frau knapp 70-jährig: Zuweisung vom Hausarzt

Therapie: 2x Radiatio und integrative homöopathische
Weiterbetreuung zusammen mit den Onkologen und dem Hausarzt
während 4 ½ a bis zu ihrem Tod.

Die Patientin und ihr Ehemann waren immer wieder glücklich über die deutliche Verbesserung der Schwäche, der Gehfähigkeit und somit der Lebensqualität unter den von mir verabreichten homöopathischen Arzneien.

Homöopathie:



Homöopathie ist eine spezifische medizinische Heilmethode, die **ganzheitlich** und **individuell** nach der **Ähnlichkeitsregel** verschreibt und mit **potenzierten Arzneien** entsprechend ihrer Prüfung in den Arzneimittelprüfungen behandelt.

„Patienten mit bestimmten Symptomen erhalten zur Therapie Arzneimittel, welche bei gesunden Probanden möglichst ähnliche Symptome erzeugt haben.“ z.B. Allium cepa bei Heuschnupfen...

Homöopathische Arzneien:

- Produktion homöopathischer Arzneien nach standardisierten Verfahren
- Neben Pflanzen bzw. Pflanzenteilen finden vor allem Tiere bzw. Tierprodukte sowie chemisch definierte Stoffe und Mineralien Verwendung
- Verdünnung: D = Dezimal = 1:10, C = Centesimal = 1:100
- Potenzierung: Verdünnung und Verschüttelung!
- Homöopathisch wirksame Globuli entstehen durch Benetzung von Saccharose-Streukügelchen

Studienlage Homöopathie:

https://www.ikim.unibe.ch/forschung/uebersichten_zum_stand_der_forschung/homoeopathie/index_ger.html

Einen guten Überblick über den aktuellen Stand der Grundlagenforschung und die klinischen Studien zur Homöopathie gibt das Institut für Komplementäre und Integrative Medizin der Universität Bern:

The screenshot shows the website interface for the Institute for Complementary and Integrative Medicine (IKIM) at the University of Bern. At the top, there is a navigation bar with links for 'Lageplan', 'Jobs', 'Bibliothek', 'Medien', 'Webmail', 'KSL', and 'Uni intern'. Language options 'DE' and 'EN' are also present, along with a search icon and the text 'Suche'. The University of Bern logo, featuring a stylized 'u^b' and the text 'UNIVERSITÄT BERN', is positioned in the top right corner. Below the navigation bar, there is a 'PORTAL UNIBE' button. A breadcrumb trail indicates the current location: 'Fakultäten & Institute' > 'Medizinische Fakultät' > 'Institut für Komplementäre und Integrative Medizin (IKIM)'. The main heading reads 'Institut für Komplementäre und Integrative Medizin'. Below this, a green navigation bar contains the following menu items: 'Studium', 'Forschung' (highlighted in red), 'Weiterbildung', 'Dienstleistungen', and 'Über uns'. At the bottom, a 'Fachbereiche' button is visible, with 'Homöopathie' listed as a sub-section.

Integrative Medizin aus anthroposophischer Perspektive



Dr. med. Jana Siroka
Leitende Ärztin Notfall/IMC Klinik Arlesheim
Fachärztin Innere Medizin und Intensivmedizin

**Klinik Arlesheim**
...weil Gesundheit mehr bedeutet.

„Der Körper ist Übersetzer der Seele ins Sichtbare.“ (C. Morgenstern)



Herr N. 75 jählig

1. Pulmonal metastasiertes Pankreas-CA

Ausgeschöpfte onkologische Therapie-Regime

Akut: Bilaterale Pneumonie und Sepsis

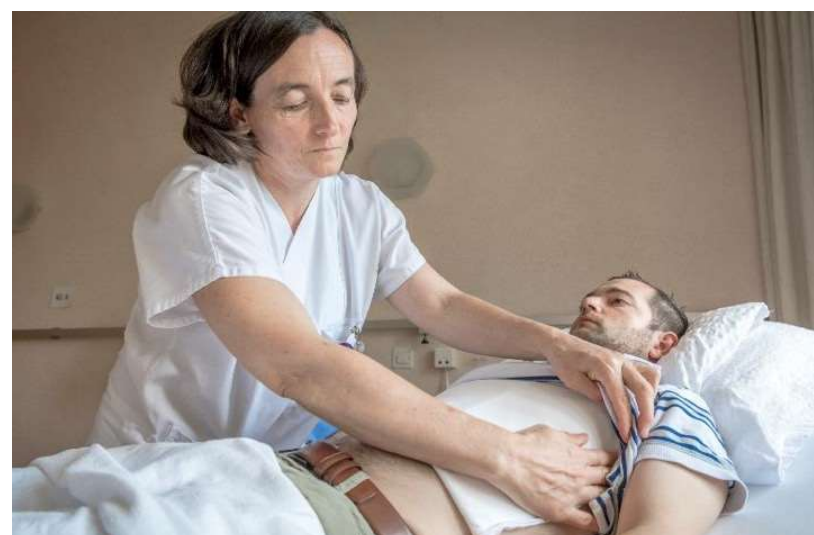
Therapie: empirisch mit Tazobac, ausserdem Dospir inhal, Relvar, Pantozol, Duodart & Inhalativ Gentiana 5%; Pulmo-Vivianit comp s.c.; Aconit/Bryonia p.c. und Tart. Stibiatus/Phosphorus p.o.

Therapien: Physiotherapie, Heileurythmie

Pflege : Wickel und Einreibungen -> Ingwer-Brustwickel; Thymian-Brustauflage; Bienenwachsauflage;



„Pflege das Leben, wo du es triffst.“ (Hildegard von Bingen)





„Der Körper ist in seine Seele getaucht, wie die Seele in ihren Körper“ (Talmud)

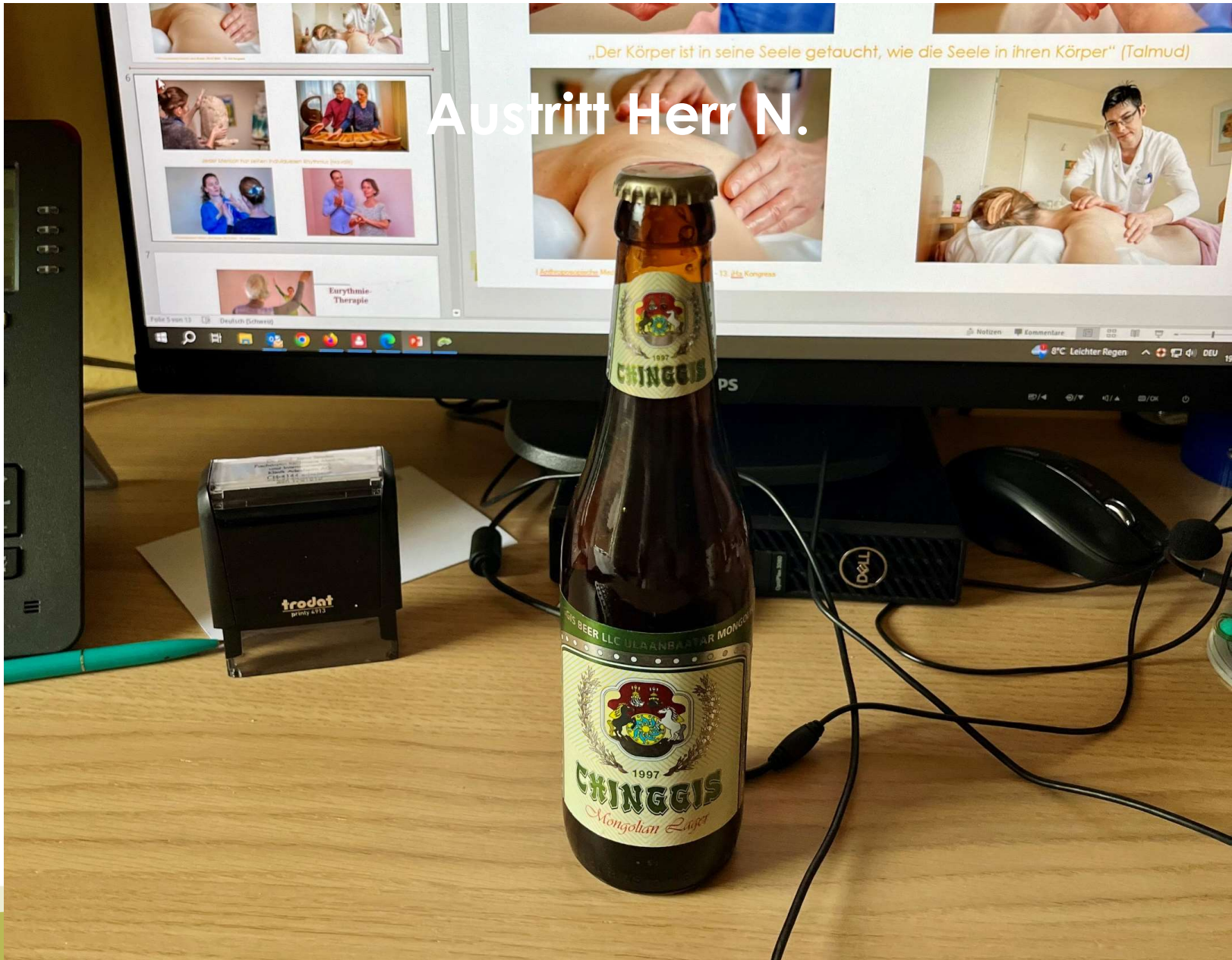




Jeder Mensch hat seinen individuellen Rhythmus (Novalis)







Austritt Herr N.

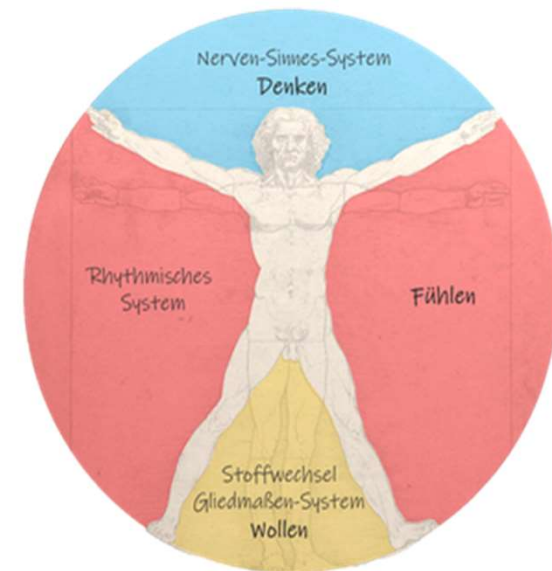
„Der Körper ist in seine Seele getaucht, wie die Seele in ihren Körper“ (Talmud)

tredat
priority 4913

CHINGGIS
1997
Mongolian Lager

Nicht nur chronische Erkrankungen

Long Covid
Fibromyalgie
Chronische Schmerzsyndrome
Fatigue
Palliative care
Dekompensierte Herzinsuffizienz
Exazerbierte COPD
Arterielle Hypertonie
Chronisch entzündliche Darmerkrankungen
Sigmadivertikulitis
Sepsis
ACS
Asthma-Anfall
Anaphylaxie



INTEGRATIVE MEDIZIN KLINISCHE FÄLLE AKUPUNKTUR

Dr. Thomas-Thi PLÜSS

Akupunktur / TCM ASA

Anästhesie FMH und Schmerzspezialist SSIPM

Centre médical de la Veveyse

Châtel-Saint-Denis

INTEGRATIVE MEDIZIN, BEISPIEL SCHMERZ

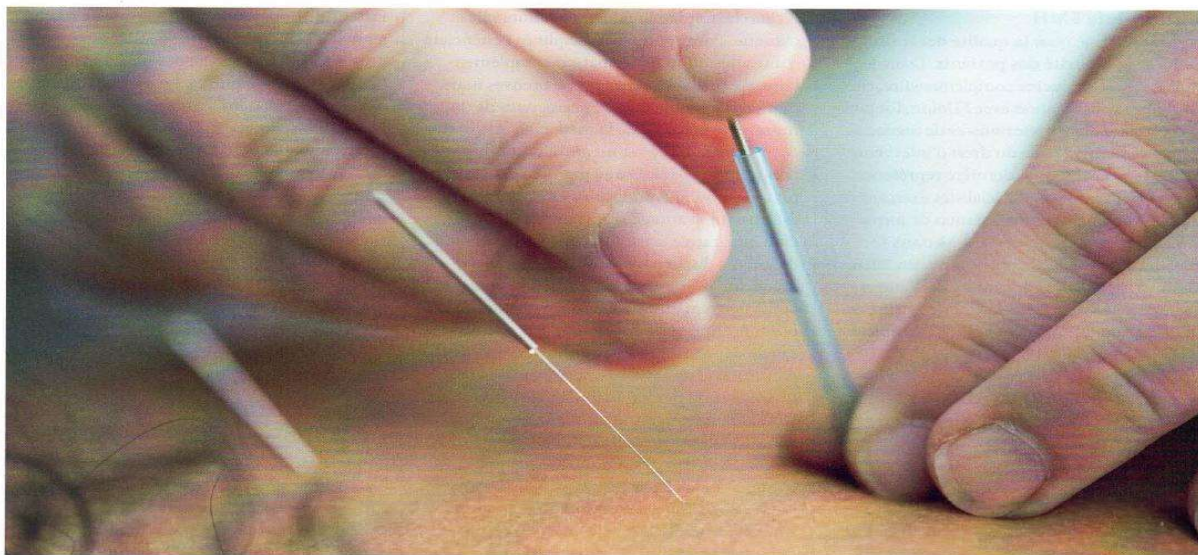
- A.M. 58 Jahre alt, chronisches Schmerzsyndrom nach Polytrauma mit mehreren Operationen, neuropathische Schmerzen
- Schmerzmedikation: Oxycodon 40mg 2x/d, Oxynorm 10mg bis 6x/d R, Pregabalin 150mg 3x/d, AINS und Paracetamol R
- Akupunktur 6x 1x/W, danach 1/M
- Resultat: Schmerzmedikation konnte halbiert werden

INTEGRATIVE MEDIZIN, BEISPIEL SCHMERZ

- J. L. 24 J. alt, leidet seit ca. 10 J. an Migränekopfschmerzen
- Migräne Attacken 10-15/Monat
- Medikation: Paracetamol/AINS und sonst Sumatriptan 50mg 3-4x/d wenn Schmerzen zu stark
- Akupunktur ebenfalls 1x/W, nach 3-4 Wochen nur noch 2-3 Attacken/Monat und somit geringerer Bedarf an Schmerzmitteln

INTEGRATIVE MEDIZIN, BEISPIEL ONKOLOGIE

- S. L., 45 Jahre alt, Brustkrebs mit s/n Chemo- und Radiotherapie,
- Behandlung mit Tamoxifen, Nebenwirkung, Ermüdung/Angst, Hitzewallungen, Oedema, periphere Neuropathie
- Akupunktur 1-2x/W, Reduktion der Symptome nach 7-8 Sitzungen



© Katherine Hanon / Unsplash

Des études randomisées contrôlées existent par exemple dans le domaine de l'acupuncture.

Preuves de la médecine complémentaire en oncologie intégrative

Médecine fondée sur les preuves L'exemple de l'oncologie intégrative montre comment combiner efficacement la médecine complémentaire et intégrative avec la médecine conventionnelle et comment la médecine fondée sur les preuves pourrait permettre d'évaluer l'évidence scientifique dans la pratique clinique quotidienne avec intégrité et transparence, sans préjuger des résultats.

Florian Strasser

Dr méd., p.-d., spécialiste en médecine interne générale et en oncologie médicale, FAI médecine palliative, AFC psychothérapie déléguée, AFC médecine élargie par l'anthroposophie, AFC homéopathie, Senior Research Consultant, Centre de médecine intégrative, Hôpital cantonal de St-Gall; Cancer Fatigue Clinic (sites Oncologie Schaffhouse, Oncologie Münsterlingen, Centre de radiothérapie Rütli)

Herzlichen Dank für die Aufmerksamkeit & das Interesse!

UNION Schweizerischer komplementärmedizinischer
Ärzteorganisationen

<https://www.unioncomed.ch/>

etter.praxis@bluewin.ch

